

Mobiler Arbeitsplatz mit Scanner und Etikettendrucker bei VW Nutzfahrzeuge

# Mobiles Büro direkt im Lager

*Einen mobilen Arbeitsplatz mit Etikettendrucker, Scanner und mobilem Industrie-PC mit Funkmodul hat die Firma COT Computer OEM Trading GmbH erstmals im 'Sonderlager' des Werks Hannover von VW Nutzfahrzeuge installiert. VW lagert hier Klein- teile für neue Nutzfahr- zeug-Prototypen; unter an- derem werden auch Kom- ponenten für den neuen VW T5 bevorratet, der im November vorgestellt wer- den soll. Aus dem Sonder- lager wird die Prototypen- Montage beliefert. Die Lagerarbeiter bei VW Nutzfahrzeuge ersparen sich bei der Kommissio- nierung der Lieferungen mit der mobilen Lösung so manche Wegstrecke, die sie zuvor zum stationären Etikettendrucker zurückzu- legen hatten. Dieser 'Leerlauf' wird nun ver- mieden, was eine gesteigerte Wirtschaftlichkeit zur Folge hat.*



**Mobile Arbeitsstation mit Etikettendrucker, Scan-Pistole und Industrie-PC mit Datenfunkanbindung an das Lagerverwaltungssystem. Schreib- und Ablageflächen sowie Verwahrmöglichkeiten machen die Arbeitsstation zum mobilen Büro mitten im Lager**

Der mobile Arbeitsplatz ist mit einem Industrie-PC mit einem Datenfunkmodul nach dem Standard IEEE802.11b, Thermo- transfer-Belegdrucker und Scanner ausgestattet. Der Industrie-PC ist in das Datenfunknetzwerk im Prototypen-Lager eingebunden und kommuniziert direkt mit dem Lagerverwaltungssystem (LVS), das auf einem IBM-Rechner läuft. Vom LVS stammen auch die Daten für den Druck der aktualisierten Belegzettel. Mit dem mobilen Arbeitsplatz, der von einer mitge- führten Batterie mit Energie für mindestens einen Arbeitstag ver- sorgt wird, ersparen sich die Mit- arbeiter im VW-Nutzfahrzeuge- Lager im Werk Hannover beim

Einlagern sowie beim Umlagern und bei der Kommissionierung der Lieferungen an die Prototypen- Montage viele Wegstrecken, die zuvor zum stationären Barcode- etiketten- und Belegdrucker und re- tour zurückgelegt werden mussten. Eingesetzt wird das mobile Büro im Wareneingang, im Versand und im Lager.

## Sonderlager für Prototypen- Teile von VW Nutzfahrzeuge

Die Prototypen-Teile werden im 'Sonderlager' bei VW Nutzfahr- zeuge im Werk Hannover in Gitter- boxen gelagert. Die Entnahme beziehungsweise das Einlagern

von Teilen bestätigt der Kommissionierer jeweils per Barco- depistole. Per Tasta- tur wird beim Einla- gern der Lagerplatz eingeben; bei der Ent- nahme wird die ent- nommene Stückzahl sowie das Ziel, also der Bedarfsort einer fertig kommissionier- ten Sendung, manuell erfasst. Danach wer- den die rund 8 Zoll breiten, ungefähr DIN-A-4-großen Be- legzettel ausgedruckt und gegen die Label mit den überholten Angaben ausgetauscht. Die Belegzet- tel enthalten die Material-Informationen zu einer Gitterbox so- wohl im Klartext als

auch per Barcode verschlüsselt. Da sämtliche Vorgänge direkt im LVS ablaufen, wird der Material- bestand stets transparent und auf dem neuesten Stand gehalten. Auch die Belegzettel für die kom- missionierten Lieferungen werden mit dem Drucker des mobilen Ar- beitsplatzes ausgedruckt.

Für die Lager-Mitarbeiter bei VW bringt der neue mobile Arbeits- platz nur Vorteile. Reinhard Wach- holz, zuständig für die Logistik- systemplanung bei VW Nutzfahr- zeuge Werk Hannover: „Bevor wir den mobilen Arbeitsplatz einfüh- ren, haben sich unsere Mitarbeiter den Lagerort auf ein Blatt Papier notiert, um diese Eingaben an ihren stationären Arbeitsplätzen einzugeben und den geänderten Belegzettel auszudrucken. Danach ging es wieder zurück, um den aktualisierten Belegzettel mit dem neuen Materialbestand an die je- weilige Gitterbox anzubringen.“ Da die Mitarbeiter nicht wegen ei- nes einzigen zu druckenden Beleg- zettels den zusätzlichen Weg auf sich nahmen und mehrere Aus- drucke angesammelt wurden, kam

## Außenansicht des VW-Nutzfahrzeuge-Werks Hannover ▼



es nach den Worten von Reinhard Wachholz in der Vergangenheit zu Verwechslungen unter den dann stapelweise ausgedruckten Belegzetteln. Auch diese unerwünschten Spitzen entfallen nun.

Die Akzeptanz des mobilen Arbeitsplatzes war nach Aussage Wachholzs unter den rund 400 VW-Nutzfahrzeuge-Logistikmitarbeitern im Werk Hannover erstaunlich gut. „Schon als wir die Funktion des mobilen Büros vorgestellt hatten, leuchtete den circa 150 zuständigen Mitarbeitern ein, dass dies eine Arbeitersparnis für sie bedeuten würde.“

Eberhard Meyer, COT-Vertriebsleiter Nord: „Der Kontakt zu unserem Kunden VW besteht schon seit mehreren Jahren. Die mobile Arbeitsstation ist nicht die erste Lösung, die COT bei VW Nutzfahrzeuge in Hannover installiert hat. Zu den gelieferten Produkten gehören beispielsweise auch Formularzeildrucker von Printronix mit Ethernet-Schnittstelle mit Funkadapter.“ Des Weiteren wur-



**Das weitläufige Lager für Prototypenteile von VW Nutzfahrzeuge in Hannover ist nur unter strikten Auflagen zugänglich.**

den Thermotransfer-Etikettendrucker des gleichen Herstellers geliefert, die ebenfalls über Funkchnittstellen zur Integration in das drahtlose LAN verfügen.

Der besondere Vorteil der drahtlosen Vernetzung ist der jederzeit mögliche Standortwechsel auch

von stationär genutzten Druckern. Außerdem, so Reinhard Wachholz, „müssen wir keine zusätzlichen Ethernet-Anschlüsse verlegen und sind dadurch wesentlich flexibler. Dies ist für uns sehr wichtig, da bei uns, wie überall in der Automobilindustrie, interne Abläufe relativ häufig geändert werden müssen.“

Insgesamt sind sechs mobile Lösungen von COT bei VW Nutzfahrzeuge im Werk Hannover vorgesehen, davon zwei im Sonderlager. Reinhard Wachholz: „Die Idee zum mobilen Büro im Lager gab es bei uns in Hannover schon länger. Zur praktischen

Umsetzung unserer Vorstellungen konnte es erst kommen, nachdem wir vor rund eineinhalb Jahren unser drahtloses Netz durch die Funkausleuchtung mittels Antennenstationen installiert hatten. COT hat unsere Vorstellungen dann in kürzester Zeit umgesetzt.“

**Hans-Martin Piazza**

**Ein Barcode kann sehr schnell fehlerhaft sein. Und obwohl das menschliche Auge möglicherweise nicht die geringste Abweichung erkennt, können Sie doch sicher sein, dass beim Scannen die Wahrheit ans Licht kommt.**

### Welche Lösung bietet Ihnen Printronix?

Die Barcode-Thermodrucker vom Typ T5000! Mit ihrer Online-Barcode-Verifizierung (ODV™) bieten diese Drucker die 100%ige Sicherheit, dass jeder gedruckte Barcode richtig eingelesen wird. Darüber hinaus wurde die in der Praxis bewährte lineare Barcode-Verifizierung ODV nun auch auf zweidimensionale PDF417-Barcodes ausgeweitet.



T5000 Drucker mit Online-Barcode-Verifizierung

**PRINTRONIX®**  
www.primtronix.com

**COT**  
www.cot.de

COT GmbH  
Güterstrasse 5  
D-64807 Dieburg  
Tel.: 06071-927150  
Fax: 06071-927179  
E-mail: media@cot.de